A young boy with short, light-colored hair is looking down at a small, fluffy yellow chick he is holding in his hands. He is wearing a red t-shirt with white and black stripes on the sleeves. The background is a soft-focus green field. A vertical orange bar runs down the center of the image. A circular logo is overlaid on the boy's face and the chick. The logo contains the text 'ch' in black, 'w' in red, and 'c.hinterseher Wissen!' in black and red below it. A small 'ch' trademark symbol is visible on the boy's ear.

ch

c.hinterseher *Wissen!*

Herzlich  
Willkommen...

...bei chW

ch  
hinterse

 ...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder

# Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



# Kapitel 3

Der treueste Freund der Welt: unsere Angst!

ch  
c.hinterse



*...goes Kids:* Kinder, Kinder, Kinder

# Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



“Wenn einer keine Angst hat,  
hat er keine Fantasie”

Erich KÄSTNER

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online  *...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

...der treueste Freund der Welt –  
unsere Angst!



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Erinnern wir uns noch einmal an die frühe ausgeprägte Phase der fantastischen Welt-Wahrnehmung von uns Menschen. Wie wunderbar fantasievoll wir als Kinder zwischen 2 und 7 Jahren die Realität „verdrehen“ haben. Unsere Fantasie hat uns Bilder im Kopf entstehen lassen, Zusammenhänge von Realität und Fiktion geschaffen und uns unseren **ersten und treuesten Freund** geschenkt, die Angst.



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3



Kein anderes Gefühl als die Angst vereint in sich auf diese Art und Weise **positiv erlebte Erregung** und gleichzeitig **widerwillige Abneigung**.

In meiner Arbeit als Sprachpädagogin in der Krippe habe ich immer wieder erleben dürfen, wie angehend dreijährige Kinder eine unfassbare Freude am **Spiel mit der Angst** haben.



Sitzung 3

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

„Da vorne in der Ecke, da sitzt der Geist, die große Spinne, ein brüllender Bär...wir müssen uns ganz **leise heranschleichen**, psst ...“ .

Es ist erstaunlich mit welchem **angespanntem Körpertonus** und gleichzeitig mimisch ausgestrahlter **Vorfreude** die Kinder dieses Spiel unzählige Male wiederholen möchten.

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

Kinder haben Lust auf Angst. Die können sie natürlich nur dann ausleben, wenn wir ihnen den Rahmen schenken, in dem sie die Gewissheit haben, dass das Spiel mit der Angst am Ende gut ausgeht. Auch das gehört nämlich zum Angsterleben – die Entspannung danach, wenn es gut gegangen ist. **Wenn wir die Angst überwältigt haben.**



Sitzung 3

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Wenn wir etwas **trotz der Angst** geschafft haben. Ein stärkendes Gefühl, unfassbar nährend für unser Selbstbewusstsein und unsere Selbstwirksamkeit.  
Es ist großartig, dass Kinder phasenweise sogar sehr angstbesetzt sind. In dieser Zeit erleben sie, was es mit einem macht, wie es sich anfühlt und vor allem, wie **man es trotzdem aushält**, wenn man begleitet wird.



Sitzung 3

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch  
c.hinterse

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

Wir Menschen brauchen die frühe Angstphase, um mit ihr leben zu lernen. **Angst ist überlebenswichtig.** Wir sollten froh sein, dass wir sie haben. Wie scharfsinnig wir doch sein können, wenn wir uns fürchten. Erstaunlich wie unser Körper reagiert, wenn wir Angst haben. Alles kribbelt, die Härchen stellen sich auf, der Mund wird trocken, manchmal zittert man sogar. Welche Urkraft da waltet!

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3



Warum versuchen wir als Erwachsene eigentlich ständig gegen diese Kraft zu kämpfen? Sie entspringt doch **in uns selbst**. Immerhin erleben auch wir noch den so berauschenden Nervenkitzel der Angst, wenn wir Horrorfilme schauen, oder in die Geisterbahn gehen. Und das alles **völlig freiwillig!** Wieso dann also dagegen kämpfen?



Sitzung 3

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

Wir sollten sie nicht **nur als Teil von uns** akzeptieren, nein, wir sollten **sogar stolz auf sie sein**. Sobald wir gegen unsere eigene, individuelle Angst kämpfen, kämpfen wir gegen uns selbst. Wie sollten wir im Kampf mit uns selbst heil aus der ganzen Sache rauskommen?  
Ist das nicht letztlich **unmöglich**?

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

Jeder hat seine eigenen Vorlieben, seine eigenen Abneigungen, seine eigene Art zu gehen, zu sprechen, zu lachen, seine eigenen Persönlichkeitsmerkmale und **jeder hat seine eigene Angst**. Sie gehört zu uns, wie unsere Arme und Beine. Und keiner von uns versucht sich doch freiwillig ein Bein auszureißen, oder?

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

Also dann:

**Danke, liebe Angst,** du treue Seele! Auf dich kann ich mich verlassen. Du lässt mich nie im Stich!

Gut, dass du da bist, dann können wir uns jetzt ja gemeinsam trauen!

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3



„Angst ist für die Seele ebenso gesund  
wie ein Bad für den Körper.“

Maksim GORKI

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Auch oder gerade bei den Kleinsten unter uns, ist es wichtig, über Gefühle zu sprechen. Sie zu benennen und **offen damit umzugehen**.

Wenn man darüber reimt, fällt es manchmal sogar noch leichter 😊

Vielleicht passt das ein oder andere **Gedicht** ja gerade bei Euren Kindern.

Viel Freude dabei!



Sitzung 3

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch  
c.hinterse

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3



Angstreim

Alles Nicht Ganz So Tragisch



 ...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder

# Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



Wir kennen sie alle und mögen sie nicht,  
**es gibt davon viele**, zählen kann man sie nicht.  
Angst davor, der Letzte zu sein,  
sich fürchten davor, man wäre zu klein.  
Angst vor der Schule, der Kita, dem Hort,  
Angst vor jedem uns **unbekannten Ort**.



Sitzung 3

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch  
c.hinterse

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

©ch

Angst vorm Gewitter, dem Donner, dem Blitz,  
 Angst beim Zahnarzt, vor dem verstellbaren Sitz,  
 Angst davor, **alleine zu sein**,  
 zu fürchten, man stolpere über den Stein.  
 Angst, die man auch spielen kann,  
 'Wer hat Angst vor' m schwarzen Mann?'  
 Ängste gibt' s **wie Sand am Meer**,  
 der Eine hat weniger, der Andere mehr.



Sitzung 3

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3



Jeder hat mal Angst und fürchtet sich,  
Angst macht uns **achtsam und vorsichtig!**  
Ihr dürft sie nur nicht gewinnen lassen,  
sonst würdet ihr zu viele Abenteuer verpassen!  
Atmet lieber **dreimal tief ein und dreimal tief aus,**  
dann denkt euch, ihr seid stark und **sprecht es auch aus!**



Sitzung 3

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

ch  
c.hinterse



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

Jetzt könnt ihr der Angst einen **Namen** geben,  
wie wäre es mit Otto oder Fipsi oder Lumpi eben?  
Eigentlich doch gut, so sind wir nie allein,  
Angst darf ruhig an unserer Seite sein.  
So fällt dann die eine Angst schon mal weg,  
die Angst vor der Angst nämlich, die hat **keinen Zweck**.

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Die Angst als **ein Freund**, das ist der Tipp,  
sie begleitet uns zwar, aber **hindert uns nicht!**



Sitzung 3

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

ch  
c.hinterse



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3



# KIKUz-Geschichte

Angst

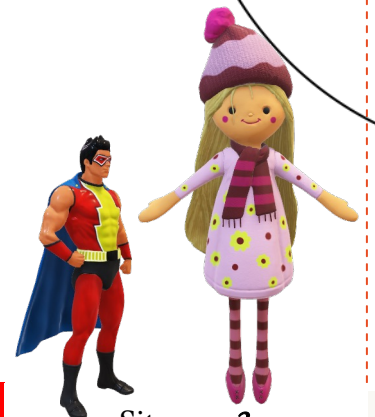


 ...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder

# Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



# Wie Fritz, die Spinne, seine Angst verlor oder – Konfrontationstherapie für Kinder



Sitzung 3

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Heute erzähle ich euch die Geschichte von Fritz, **der ängstlichen Spinne**. Fritz ist eine Kreuzspinne und schon ziemlich alt. Trotz seiner großen Lebenserfahrung, hat er es aber bis jetzt nicht geschafft, seine Angst nicht mehr als Hindernis zu sehen. 'Ja, aber wovor kann denn bitteschön eine Spinne Angst haben?' werdet ihr euch jetzt fragen. Tja, Fritz hat, seit er das Licht der Welt erblickte, **panische Angst vor Höhe**.  
Ja genau, Fritz, die Spinne, hat Höhenangst.



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



Nun ist das leider ziemlich ungünstig, als Spinne Höhenangst zu haben. Eine Spinne spannt ihr Netz ja **extra weit oben**, damit sich Fliegen und andere Insekten darin verfangen. Schließlich bekommt sie so ja ihre Nahrung. Fritz aber spannt sein Netz immer nur direkt über dem Boden und deshalb hat er **noch nie eine Fliege oder ähnliches gefangen**.

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

So ist Fritz zu der vermutlich einzigen **pflanzenfressenden Spinne** geworden, die es auf der großen, weiten Welt gibt.

Ihm blieb die ganzen Jahre nichts anderes übrig, als sich von herunterfallenden kleinen Blättern oder auch Blütenstaub, der sich in seinem Netz verfangt, zu ernähren.

Im Grunde macht ihm das nichts aus, im Gegenteil, **ihm schmecken diese Dinge** sogar sehr gut.

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Das Einzige, das ihm wirklich keine Ruhe lässt, ist das quälende Gefühl, dass er die einzige Spinne weit und breit ist, die so ein **blödes Höhenproblem** hat. „Ich glaub, ich spinne!“ hört man Fritz, die Spinne, mehrmals am Tag rufen. „Die Spinne spinnt doch!“ rufen die anderen Tiere, die in seiner Nähe wohnen. Tja, so geht das jetzt **schon einige Jahre**.

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Bis heute. Heute ist Fritz nämlich etwas **Außergewöhnliches** passiert. Er hat Besuch bekommen. Unangemeldeten Besuch von der **wohl mutigsten Fliege dieser Welt**. Die hat sich nicht etwa im Netz von Fritz gefangen, nein, sie kam freiwillig zu Besuch, um mit Fritz etwas zu besprechen. „Guten Tag“, beginnt die Fliege, „mein Name ist Frederike, ich bin eine Stubenfliege. Ich hätte da ein Anliegen.“ Fritz starrt die Fliege mit weit aufgerissenen Augen an. Sagen kann er nichts, vor lauter **Erstaunen**.

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch  
c.hinterse

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

Dafür redet Frederike weiter: „Ja also, es ist so. Du hast dein Netz direkt vor einem Mooshügel gespannt, in den ich gerne **meine Eier legen würde**. Dort könnten meine lieben Kinder in Ruhe und sicher schlüpfen. Und, ähm, die anderen Spinnen haben ihre Netze ja auch immer etwas weiter oben gespannt. Deswegen wollte ich fragen, ob du vielleicht freundlicherweise auch eine Etage höher ziehen könntest?“ Frederike, die Fliege ist **fest entschlossen**. Für sie gibt es sowieso keinen Grund, warum eine Spinne so weit unten wohnt. Frederike weiß ja noch nichts von der Höhenangst, die Fritz plagt.

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3



Fritz ist immer noch sehr überrascht, über den Mut der Fliege, sich so nah an ihn heranzutrauen. Er hat nun aber auch **seine Sprache wieder** entdeckt und beginnt zu erklären: „Guten Tag! Verzeihung, dass ich erst so sprachlos war. Aber so etwas ist mir noch nie passiert.“

Fritz lächelt **absichtlich überfreundlich**, denn er möchte der Fliege Frederike auf keinen Fall nicht doch noch Angst machen.



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch  
c.hinterse

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

„Du hast Recht. Mein Netz ist das einzige, das so tief hängt,“ fährt Fritz fort. „Und das hat folgenden Grund: Ich bin wohl die **einzigste Spinne dieser Welt, die Angst vor der Höhe hat**. Deswegen wohne ich so weit unten.“

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

‘Jetzt ist es raus’, denkt sich Fritz und ist sogar ein wenig **erleichtert**, dass er endlich über sein Problem gesprochen hat. Frederike staunt nicht schlecht über diese Neuigkeit. Jetzt hat sie zwar eine Erklärung dafür, dass Fritz, die Spinne, ihr Netz unten vor dem Mooshügel gespannt hat, aber eine Lösung für ihr Anliegen hat sie noch nicht. **Frederike denkt nach**. Ziemlich lange sogar. So lange, dass sich Fritz bereits Sorgen macht, ob sie nicht in eine Art Schockstarre gefallen ist.

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedankenkonzepte der Sozialpsychologie

Sitzung 3

Gerade als er nach ihrem Befinden fragen möchte, breitet sich **ein breites Grinsen** auf ihrem Fliegengesicht aus. „Ich hab’s!“ brüllt sie. Fritz schaut sie mit großen Spinnenaugen an. „Was hast du?“ fragt er. „Na, die Lösung! Ich bin eine Fliege! Na, und **Fliegen fliegen nun mal** in der Luft herum. **Hoch oben**, verstehst du?“ Fritz ist eher etwas verärgert, aber verstehen tut er gar nichts.



Sitzung 3

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

”Wie schön für dich, dass DU mit der Höhe keine Probleme hast.“ gibt **er mürrisch** zurück. „Ja genau! Und deswegen wirst du bald auch keine Probleme mehr damit haben. Ich werde dir nämlich **dabei helfen!** Und dann kannst du dein Netz etwas weiter oben spannen und für mich und meine lieben Kinder ist der Mooshügel frei.“

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch  
c.hilfense

online



*...goes Kids:* Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3



Die Fliege ist wirklich **wild entschlossen**, und bevor Fritz noch eine Frage stellen kann, verrät sie ihm ihren Plan. „Wir werden zusammen fliegen! Du wirst sehen, dass es gar nicht schlimm ist, hoch oben zu sein. Du kannst mir vertrauen, **ich halte dich ja fest.**“ sagt Frederike.

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Und ehe sich Fritz versieht, hat sie ihn **auf ihren Rücken gepackt** und fliegt mit surrenden Flügeln in Richtung der Baumkronen. Und sogar noch höher! Habt ihr so etwas schon mal gesehen? Eine Fliege mit einer Spinne auf dem Rücken- **was für ein Anblick!**

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



**ch**  
c.hinterse

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzerte der S...pädagogik

Sitzung 3

Erst hat Fritz die Augen geschlossen und sich mit seinen acht Armen **so fest er nur kann** an Frederike festgekrallt. Aber nach einiger Zeit gewinnt seine Neugier, und er öffnet die Augen.

‘**Wie schön** alles ist, von hier oben`, denkt er sich und atmet die frische Luft ein. Dort oben erscheint sie ihm tatsächlich **noch frischer**.



Sitzung 3

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

Langsam löst sich seine Anspannung und plötzlich wird ihm klar, dass er überhaupt keine Angst vor der Höhe haben braucht. Frederike, die Fliege hat es geschafft, dass **er seine Höhenangst verliert**, in dem sie ihn **einfach mitgenommen** hat. Hätte sie ihn vorher gefragt, hätte er bestimmt 'nein' gesagt. Sie hat ihn überrumpelt, aber sie hat ihm damit **tatsächlich geholfen**. Wer hätte das gedacht?

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

Heute spannt Fritz sein Netz sogar noch **höher, als alle anderen Spinnen** im Umkreis, und Frederikes Eier liegen sicher unten im Mooshügel. Nur eines hat sich nicht geändert. Fritz ist die einzige **pflanzenfressende Spinne** geblieben. Ihm schmeckt es ja schließlich auch. Und außerdem würde er niemals einer Fliege was zu Leide tun, denn nur durch eine Fliege hat er immerhin seine Angst bewältigt. Trotzdem genießt er es, weiter oben zu wohnen. Die **Aussicht ist einfach herrlich!**



Sitzung 3

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik





ch  
c.hinterse

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3





# KIKUz-Geschichte

Angst



 ...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder

# Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



...auch **Bären** brauchen Freunde



Sitzung 3

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Heute erzähle ich euch die Geschichte vom **Grizzlybären-Jungen Christian**. Er lebt in einem Wald in Kanada, in der Nähe eines Flusses, aus dem er sich jeden Tag leckere Fische angelt. Christian ist erst zwei Jahre alt, aber von seiner Statur her so groß wie ein ausgewachsener Grizzlybär. Er ist nicht nur so groß wie ein erwachsener Grizzly, nein, er ist auch **unglaublich stark**. Wenn er über den Waldboden läuft, **dann knackt und kracht es überall**.

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

In Christians Gesicht findet man unzählige Sommersprossen. Das Auffallendste an ihm sind aber seine **Augen!** Wenn man ihm in sein großes Bären Gesicht guckt, dann **erschauert** man. Er hat Augen, die sehen so böse aus, dass sie **einem das Fürchten lehren.**

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

Und genau diese Augen sind Christians **größtes Problem**. Christian ist nämlich eigentlich **der liebste und sanfteste Bär** aller Zeiten. Er sieht eben einfach nur wild aus. Selbst wenn er sich die größte Mühe gibt, sanft aus den Augen zu schauen, sieht er immer noch so aus, als wolle er nur Unheil bringen. Er ist eben **ein Grizzlybär**. Ihr müsst wissen, die Grizzlybären gehören zu den stärksten und furchteinflößendsten Bären überhaupt.

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



Durch sein beängstigendes Aussehen findet Christian aber **nicht einen einzigen Freund**. Und, glaubt mir, auch ein Grizzly möchte **nicht immer alleine** sein. Immer wenn Christian durch den Wald streift und einem Anderen begegnet, passiert es, dass dieser Andere so **schnell wegrennt**, dass Christian noch nicht einmal die Möglichkeit hat „Guten Tag“ zu sagen.

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

Einmal begegnete er dem Fuchs Felix. Der Fuchs ist **normalerweise furchtlos**, aber als Christian fragte: „Hey, Felix, möchtest du nicht ein bisschen mit mir zusammen spazieren gehen?“, schimpft dieser: „Ha! Das hättest du wohl gerne! Aber mich legst du nicht rein! Jemandem wie dir kann man **nicht trauen!**“ Und Felix, der Fuchs, rannte weg, ohne sich noch einmal umzuschauen. Armer Christian! Dabei hatte er wirklich **nur einen Freund gesucht**. Er hätte dem Fuchs Felix niemals etwas getan! Wie kann er das den anderen Tieren nur beweisen?

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzert der Sozialpädagogik

Sitzung 3

Vor ein paar Wochen wollte er der frisch gebackenen Kaninchenmama Kamilla zur Geburt ihrer vier Kinder gratulieren. Er blieb extra **weit entfernt**, als er rief: “Kamilla, ich habe gehört, es sind vier! Toll! Alles Gute!“. Kamilla aber hatte sich so erschrocken, dass sie samt ihren vier Kindern das Weite suchte. Seitdem hat Christian sie **nicht mehr wiedergesehen**. Dabei wollte er wirklich nur nett sein. Sogar die Eulen trauen sich nicht in seiner Nähe auf einem Ast zu sitzen. Selbst, wenn er doch ganz oben gar nicht an sie dran käme.

Christian ist **unglaublich traurig!**

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

**Keiner** gibt ihm die Gelegenheit, ihn kennen zu lernen. Bei seinem heutigen Spaziergang zum Fluss hört man ihn vor sich hinmurmeln: „Was soll ich nur machen? Wie kann ich nur beweisen, dass ich nichts tue? Ich kann doch **nicht aus meiner Haut!**“

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

„Haut? Hast du **Haut** gesagt? Hallo! Genau darum geht es!“ hört er es plötzlich aus dem Dickicht rufen. „Was? Wer ist da?“ fragt Christian neugierig zurück. „Mein Name ist Ria. Ich bin **eine Ringelnatter** und habe mich gerade gehäutet. Nur - jetzt **hänge ich hier irgendwie fest**. Kannst du mir helfen?“ fragt Ria, die Ringelnatter, ohne zu wissen, dass sie gerade Christian, den Grizzlybären, um Hilfe gebeten hat.



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik





online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

Der wiederum freut sich so überschwänglich über die Bitte, dass er **bärenschnell** zum Dickicht rennt und den Boden zum Beben bringt. So stark, wie er ist, ist es für ihn überhaupt nicht schwer, die ganzen verworrenen Äste des Dickichts **auseinanderzureißen**. So erreicht er schnell die Stelle, an der sich Ria, die Ringelnatter, verheddert hat. „Oh nein! Hilfe!“ schreit Ria, als sie sieht, wer ihr jetzt so nah ist. Sie blickt direkt in die so furchteinflößenden Augen eines riesigen Grizzlybären. 'Das war`s', denkt sie zitternd, und presst ihre Augen so fest sie kann zusammen.

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Doch, was hört sie da plötzlich? „Hab keine Angst, liebe Ria. Ich tu dir nichts. Ich bin Christian. Ich helfe dir. Hab keine Angst!“ ‘Die Stimme klingt **beruhigend** - so sanft`, denkt Ria. Wenn sie ihre **Augen geschlossen** hält, muss sie nicht in dieses beängstigende Bären Gesicht schauen. Das hilft ihr. Sie bleibt ganz still und wartet. Und wieder hört sie aus nächster Nähe diese wohltuende Stimme: „Komm, Ria! Du bist frei!! Die Äste, an denen sich deine Haut verfangen hatte, habe ich beiseitegeschoben. Hab keine Angst. **Ich tu dir nichts.**“, flüstert Christian.



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Ria macht zunächst nur ein Auge auf und schließt es automatisch wieder, als sie diesen großen Grizzly sieht. „D-d-d-d-du bist ein B-b-b-bär!“ stammelt Ria. „Ja, das ist wohl so.“ gibt Christian lächelnd zurück. „W-w-w-illst du mich nicht f-f-f-fressen?“ fragt Ria und ihr Zittern wird stärker. „Nein! Ich wollte dir nur helfen!“ sagt Christian.

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

ch  
c.hinterse



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3

Er weiß ja, dass alle Tiere denken, er wolle sie fressen, deswegen ist er **nicht wirklich überrascht**. „Ich sehe eben nur so aus!“ fügt Christian hinzu. Er ist sehr froh, dass er endlich einmal die Gelegenheit hat, das zu erklären. Ria kann in seinen Augen **tatsächlich Kummer** erkennen. Ihre Angst verschwindet. Sie glaubt dem Grizzly-Jungen. Im Grunde geht es ihr nämlich genauso.



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Die anderen Tiere sind sehr **voreingenommen**, wenn es um Schlangen geht. Sie fürchten sich vor ihrem Gift. Dabei ist Ria überhaupt nicht giftig. Nur kann sie das meist gar nicht erst erklären, so schnell rennen die anderen Tiere weg. Plötzlich fühlt sie sich **ungemein erleichtert**. Sie wurde nicht nur gerade gerettet. Nein!

Sie fühlt sich Christian, dem Grizzlybären, richtig **verbunden**.

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 3



Von nun an sind Christian, der Grizzly und Ria, die Ringelnatter, **die besten Freunde.**

**Endlich** sind beide nicht mehr alleine. Manchmal, wenn Ria mit Christian durch den Wald schlängelt und sie nach oben schaut, erschreckt sie sich dann doch noch einmal über diese furchteinflößenden Augen. Dann geht Christian in die Hocke und lässt sie auf ihren Rücken kriechen. Dort oben ist die Angst dann **wie weggeflogen.**

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Es ist ein ganz **besonderer Anblick**, wenn man den großen, starken Grizzly Christian und seine kleine Freundin Ria, die Ringelnatter, zum ersten Mal sieht 😊

ch  
c.hinterse



Sitzung 3

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Kompetente der Sozialpädagogik


Sitzung 3



 *...goes Kids:* Kinder, Kinder, Kinder

# Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



A young boy with short, light-colored hair is looking down at a small, fluffy yellow chick he is holding in his hands. He is wearing a red t-shirt with white and black stripes on the sleeves. The background is a soft-focus green field. A vertical orange bar runs through the center of the image. A circular logo is overlaid on the boy's face and the chick. The logo contains the text 'ch' in black, 'w' in red, and 'c.hinterseher Wissen!' in black and red below it. A small 'ch' trademark symbol is visible on the boy's ear.

ch

c.hinterseher *Wissen!*